



## **Nachruf für Herrn Prim. Univ.-Prof. DDr. Pranav Sinha**

**30.6.1951 – 29.9.2015 †**

Der Tod von Herrn Prim. Univ.-Professor DDr. Pranav Sinha bedeutet nicht nur für die ÖGLMKC und die ÖQUASTA, sondern auch für das Klinikum Klagenfurt a. W. und für die Gemeinschaft der Labormediziner im deutschsprachigen Raum einen großen Verlust.

Unvergesslich bleibt sein Wirken nicht nur in der Funktion als Vorstand des Instituts für Labordiagnostik und Mikrobiologie in seiner Wahlheimat Kärnten, sondern auch am Universitätsklinikum Charité der Humboldt Universität in Berlin, wo er sich viele Jahrzehnte in Routine, Forschung und Lehre mit Begeisterung engagierte.

Professor Sinha wurde 30.6.1951 in Ranchi, Indien geboren und studierte Ende der 1960iger Jahre an der University of Glasgow, Schottland Biochemie und kam durch ein Doktorandenstipendium ans Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik, wo er 1977 über „Studies on the E. coli ribosome using immunoaffinity chromatography“ promovierte.

Anschließend studierte er noch Medizin und erhielt 1982 die Approbation als Arzt. 1986 promovierte er zum Doktor der Medizin an der Freien Universität Berlin am Institut für Klinische Chemie und Biochemie, über „Demonstration der Mikroheterogenität membranständiger Enzyme durch isoelektrische Fokussierung in konventionellen und in immobilisierten pH-Gradienten“ mit „Magna cum laude“.

Danach war er Assistenzarzt im Zentrallabor des städtischen Humboldt-Krankenhauses, West Berlin und von 1987-1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Klinische Chemie und Biochemie des Universitätsklinikums Charlottenburg. Von 1993-95 war Professor Sinha Oberarzt am Institut für Klinische Chemie und Biochemie des Universitätsklinikums Rudolf Virchow, Freie Universität Berlin und von 1995-1998 stellvertretender Direktor des Instituts für Pathologische und Klinische Biochemie des Universitätsklinikum Charité der Humboldt Universität.

Seit 2002 war Professor Sinha Vorstand am Institut für Labormedizin und Mikrobiologie, ILM Klagenfurt. Unter seiner Führung wurde das Labor zentralisiert und durch die Übernahme der Mikrobiologie zu einem der größten Labs in Österreich. Seinem unermüdlichen Einsatz sind zahlreiche Innovationen zu verdanken, die das ILM Klagenfurt zu einem der modernsten Laboratorien machte, mit einem einzigartigen Parameterspektrum.

Er war ein begeisterter Vertreter seines Fachgebietes, der die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Klinikern suchte. Ihn zeichnete sein großes Engagement für Fortbildungen aus. So war er Ausbildungsreferent der Kärntner Ärztekammer. Im Rahmen der ÖQUASTA, deren Vorstandmitglied er mehrere Jahre war, etablierte Prof. Sinha die Rundversuche für kardiale Marker. Seine weltweite Vortagstätigkeit sollte ihn dieses Jahr noch nach Südamerika führen, deshalb lernte er mit großer Begeisterung auch Spanisch. Doch leider war ihm diese Reise nicht mehr vergönnt!

Wenn wir versuchen, das Wirken von Herrn Professor Pranav Sinha zu charakterisieren, so war es hauptsächlich und immer wieder der Arbeit auf dem Gebiet der Proteindiagnostik und der pädiatrischen klinischen Chemie gewidmet, d. h., er identifizierte sich lebenslang mit seinen Pflichten und Aufgaben. Die Ergebnisse seiner herausragenden Forschung waren die Früchte unermüdlichen Schaffens und vorbildlichen Fleißes. Dennoch blieb er bescheiden und war eher erstaunt, wenn man ihn auf seine großartigen Verdienste ansprach. Menschliche Wärme und Freundlichkeit kennzeichneten seinen Umgang mit seinen Mitarbeitern und wissenschaftlichen Kollegen und Bekannten.

Die beiden Fachgesellschaften ÖGLMKC und ÖQUASTA haben einen ihrer wichtigsten Exponenten verloren und trauert um Professor Sinha der viele wichtige Impulse und in aktiver Mitarbeit entscheidende Akzente setzte.

Wir trauern mit der Familie und mit den Angehörigen und werden sein Ansehen in Ehren halten.

Im Namen der ÖGLMKC

Im Namen der ÖQUASTA

Prim. Univ.-Doz. Dr. Alexander Haushofer

Univ.-Prof. Dr. Mathias Müller

Präsident der ÖGLMKC

Präsident der ÖQUASTA